

StuStaCulum

2009

20.–23. Mai

100 Theater- und Musik-Events

4 Euro, 4 Tage, 4 Bühnen

München–Freimann

U6 Studentenstadt



Kultur
leben
in der Studentenstadt e.V.

Studentenwerk
München

... das
kultureske
Festival ...

www.stustaculum.de

NEULICH ...

... nachts um halb vier, im Organisationsbüro brennt noch Licht ... Larissa, Lukas, Jenny, Magda, Heike und Lorenz treffen sich, um noch ein letztes Mal vor Drucklegung das Programm durchzusehen: „Unser Programm kann sich dieses Jahr wirklich sehen lassen. Soviel Neues hat es noch nie gegeben! Mal schauen, ob wir alles haben.“ „Das neue Konzept im Atrium mit den Sessions, bei denen unsere Besucher mitmachen können?“ – „Steht drin!“ „Die Kooperationen mit dem Lustspielhaus und der Kunstakademie München?“ – „Haben wir!“ „Der Poetry Slam, bei dem junge Sprachakrobaten ihr Können zeigen?“ – „Dabei!“ „Haben wir irgendwo stehen, dass der Eintritt 4 Euro für alle 4 Tage und alle 4 Bühnen beträgt? Was ist mit dem Termin für nächstes Jahr? Ich glaube, es war vom 2. bis 5. Juni 2010.“ – „Das können wir auf unsere Homepage www.stustaculum.de schreiben.“ „Wird die 12. ‚Goldene Weißwurst‘ serviert?“ – „Ja, auf Seite 26.“ „Sollen wir erwähnen, dass der Bierpreis gleich geblieben ist?“ – „Wäre schon gut, aber wo sollen wir das denn hinschreiben?“ „Hm. Na gut, dann lassen wir es weg. Haben wir noch etwas vergessen?“ „Nein, das dürfte alles gewesen sein. Voll toll, dann haben wir ja an alles gedacht, können den Druck freigeben und vor allem schlafen gehen.“ „Ähm ... Sagt mal, haben wir eigentlich ein Vorwort?“
Stille.
„Ups. Ich glaub', wir haben da was vergessen ...“

Liebe Festivalbesucher,

aufgrund von „Einsparungsmaßnahmen“ müsst ihr leider auf das traditionelle Vorwort verzichten. Wir wünschen euch viel Spaß beim **StuStaCulum 2009**.

Nicht vergessen sei, dass das Festival nur dank des Einsatzes so vieler ehrenamtlicher Freiwilliger und Kooperationspartner möglich ist. Hier danken wir besonders dem Studentenwerk München, dessen Geschäftsführerin Frau Dr. Wurzer-Faßnacht mit allen Mitarbeitern, Herrn Maßberg, dem technischen Büro unter Herrn Reber, den Hausmeistern und der Hausverwaltung, dem Kulturreferat der Stadt München, unserem Schirmherrn Oberbürgermeister Ude, dem TU-ASTa und natürlich allen Künstlern, die unentgeltlich bei uns auftreten.

Euer Verein „Kulturleben in der Studentenstadt e. V.“

21 JAHRE STUSTACULUM

GRUSSWORT UNSERES SCHIRMHERRN



Die schlechte Nachricht zuerst: Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch das **StuStaCulum** nicht verschont. Die gute Nachricht dagegen lautet: In die Knie geht Deutschlands größtes studentisch organisiertes Open-Air-Festival deshalb noch lange nicht. So werden auch heuer wieder zahlreiche Musikgruppen aller Stilrichtungen, Theatergruppen, Kleinkünstler, Kabarettisten, Filmemacher und bildende Künstler für ein buntes

und spannendes Unterhaltungsprogramm sorgen und Zehntausende von Besucherinnen und Besuchern anlocken. Überwältigend ist dabei auch das ehrenamtliche Engagement für die Veranstaltung. Organisatoren, Helfer und Künstler stellen sich erneut zu hundert Prozent in den Dienst der guten Sache und machen das **StuStaCulum** zugleich auch zum glanzvollen Auftakt-Spektakel des Triple Live Summers, der mit den Festivals TUNIX und GARNIX ebenso spektakulär fortgesetzt wird. Und wie gewohnt wird den Besuchern für das Vier-Tages-Programm mit seinen rund hundert Auftritten nur ein symbolischer Obolus abverlangt ... ach ja, die „schlechte“ Nachricht: minimale Preisanhebung, weiter nix!

Sehr gerne habe ich auch für das 21. **StuStaCulum** 2009 wieder die Schirmherrschaft übernommen und wünsche allen Beteiligten und Besuchern viel Vergnügen und ein rundherum gelungenes Festival.

Christian Ude

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme an den Mitmachaktionen ist mit dem **StuStaCulum**-Eintrittsbutton kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr! Anmeldung ist erwünscht.

Weitere Informationen siehe www.stustaculum.de

Café Dada

Nach langer Renovierungsphase öffnet die vielseitigste Bühne des **StuStaCulums** wieder ihre Pforten. Hier ist Platz für bis zu 150 Besucher, die in den Genuss außergewöhnlicher Kleinkünstler, eines Poetry Slams und extravaganter Bands kommen wollen!

Cocktailzelt /
Torwand

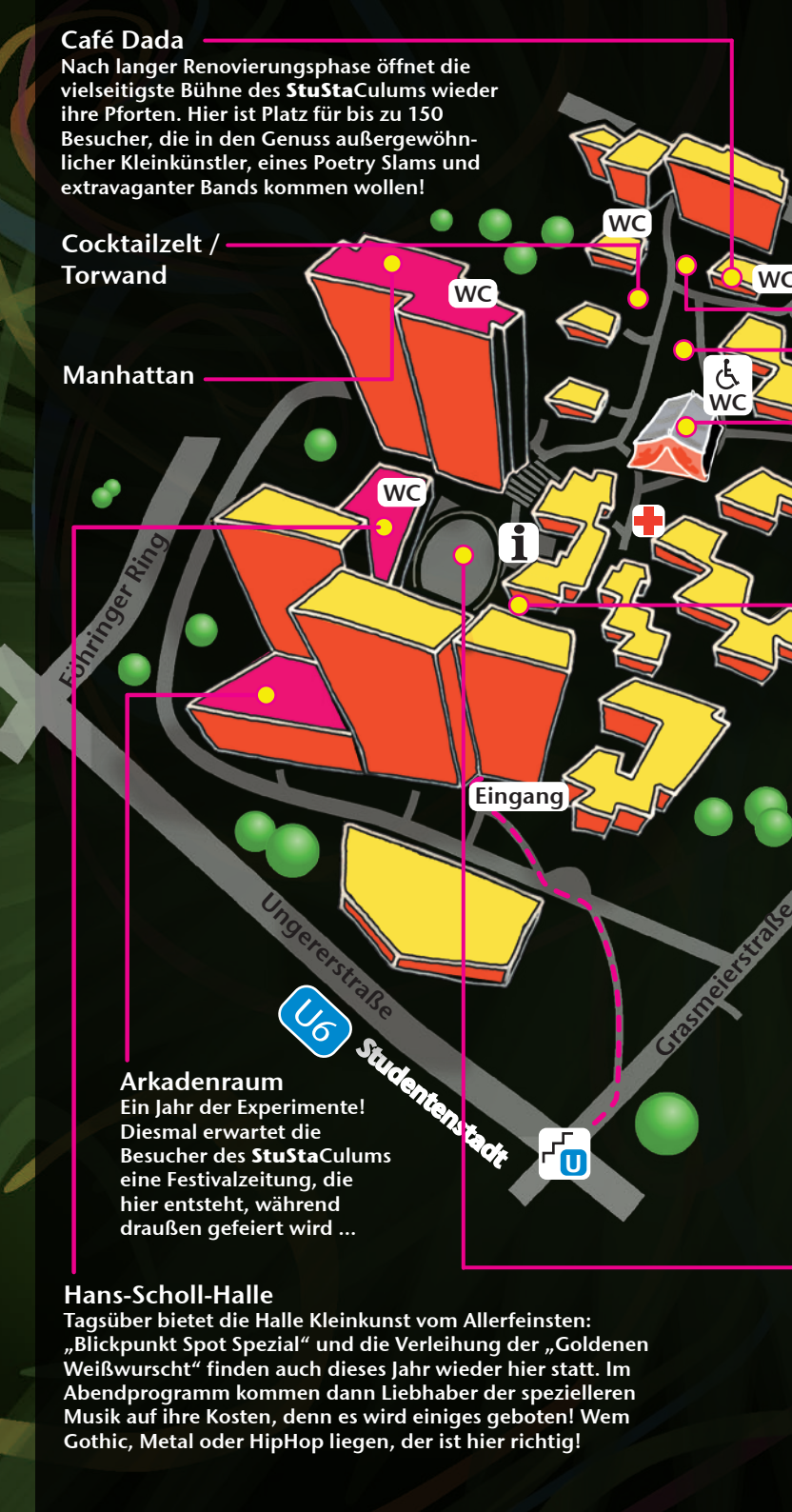
Manhattan

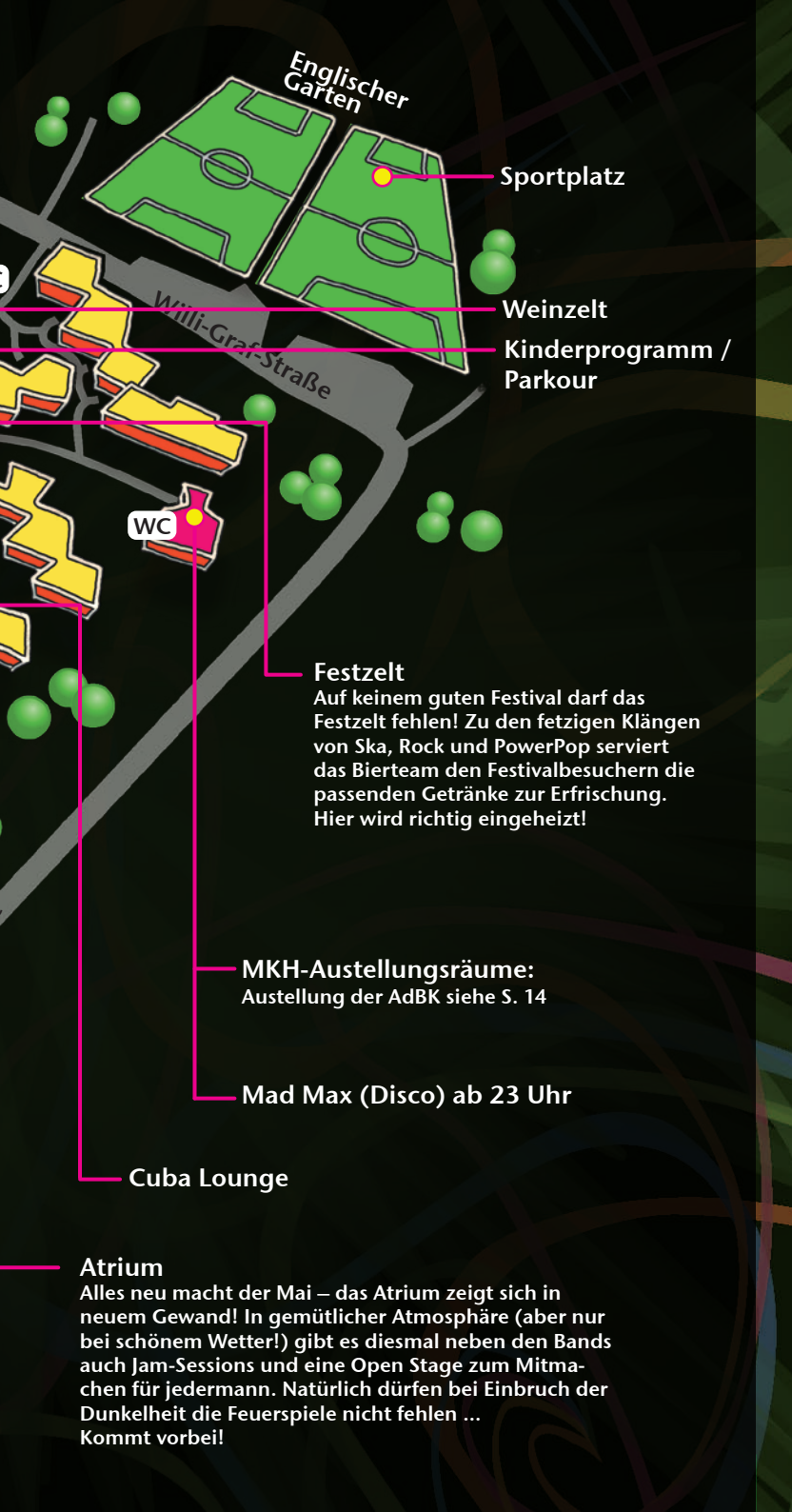
Arkadenraum

Ein Jahr der Experimente!
Diesmal erwartet die Besucher des **StuStaCulums** eine Festivalzeitung, die hier entsteht, während draußen gefeiert wird ...

Hans-Scholl-Halle

Tagsüber bietet die Halle Kleinkunst vom Allerfeinsten: „Blickpunkt Spot Spezial“ und die Verleihung der „Goldenen Weißwurst“ finden auch dieses Jahr wieder hier statt. Im Abendprogramm kommen dann Liebhaber der spezielleren Musik auf ihre Kosten, denn es wird einiges geboten! Wem Gothic, Metal oder HipHop liegen, der ist hier richtig!





Englischer
Garten

Sportplatz

Weinzelt

Kinderprogramm /
Parkour

WC

Festzelt

Auf keinem guten Festival darf das Festzelt fehlen! Zu den fetzigen Klängen von Ska, Rock und PowerPop serviert das Bierteam den Festivalbesuchern die passenden Getränke zur Erfrischung. Hier wird richtig eingeheizt!

MKH-Ausstellungsräume:
Austellung der AdBK siehe S. 14

Mad Max (Disco) ab 23 Uhr

Cuba Lounge

Atrium

Alles neu macht der Mai – das Atrium zeigt sich in neuem Gewand! In gemütlicher Atmosphäre (aber nur bei schönem Wetter!) gibt es diesmal neben den Bands auch Jam-Sessions und eine Open Stage zum Mitmachen für jedermann. Natürlich dürfen bei Einbruch der Dunkelheit die Feuerspiele nicht fehlen ... Kommt vorbei!

MITTWOCH, 20. MAI

CAFÉ DADA

18.30

Jugendbühne „Die Unterrichtsstunde“

(Absurdes Theater / Komödie)

Am Anfang sieht alles noch ganz harmlos aus: Die Schülerin ist fleißig und interessiert und ihr Professor zufrieden, doch dann funktioniert die Kommunikation nicht mehr: die Situation eskaliert – ein absurdes Theaterstück von Eugène Ionesco über eine tragisch-komische Unterrichtsstunde, die das Sinnlose der Welt aufzeigt.

20.00

Son et lumière

(Disco / Trash / Rock)



... immer geradeaus, weiterfahren, freie Bahn, Musik an und los geht's, der Trip kann beginnen! Drück auf *play*, und du bist gut drauf. Der Tag ist da, um ihn zu nutzen, und das hat die Band aus Bochum längst verstanden. Kein Weg ist zu steinig, keine Bühne zu klein – *Son et lumière* wollen es wissen.

21.30

Die Giftmischer

(Polka)

Musik für Situationen, in denen man versucht, mit einem Zweitakter Schafe zu überfahren. Für Hochzeiten, Beerdigungen und Bewerbungsgespräche. Vor einem halben Jahr beschloss die Band, ihre gutbezahlten Jobs als Aufsichtsräte in der Bankbranche aufzugeben, und brilliert nun im Münchner Osten als Polkaband. Musikalisch bezeichnet sie sich selbst als den verlängerten politischen Arm der Biergartenrevolution.



23.00

Keller12

(Elektro / Rock)



Verstört durch ihre pubertäre Punk-Phase und geprägt durch den Sound der 80er verarbeitet die Band auch das mit wachsendem Alter einhergehende Harmoniebedürfnis in ihrem überwiegend deutschsprachigen Musikmix. Das laute Schlagzeug ist dem ohrenschonenden E-Drumset gewichen, die E-Gitarre kommt ohne Marshalltürme aus, doch eins ist geblieben: Die Kombination aus Power, viel Witz und Spaß an der Musik!

Luis & Laserpower

(Crossover)

00.30

Sie sind lauter als der Rest der Republik! Live macht ihnen keiner etwas vor, denn sie betreten die Bühne wie das heimische Wohnzimmer. Wenn die Band das Gaspedal nach unten drückt, ist Luis nicht zu halten und das Publikum wird zum fünften Mann. Party!

FESTZELT

Brass Knuckle Boogie

(Rockabilly / Psychobilly)

18.30

Rock 'n' Roll druckvoll gespielt mit dem *drive* einer Lokomotive. Die Einflüsse Rockabilly, Punk, Psychobilly, aber auch Country werden mit der klassischen Besetzung der 50er inklusive Klavier und Kontrabass in moderner, eigener Weise verarbeitet – fern von Kopie oder Wiederaufbereitung. Das Piano knallt, die Gitarre rockt und der Bass gibt den Rhythmus vor. Hardcore-Boogie!



Eröffnung

(Fassanstich)

20.30

Auch das 21. **StuStaCulum** beginnt wieder mit dem traditionellen Fassanstich! Nach wievielen Schlägen kann man wohl das erste **StuStaCulum**-Bier genießen? Ab jetzt wird offiziell gefeiert!

beNUTS

(Ska)

21.00



Die **beNUTS** sind die Münchner Skaoten, die als erste deutsche Skaband Moskau eroberten, die beim Deutschen Rock- und Pop-Preis als Beste Skaband abgeräumt haben und die trotz allem ihren Wurzeln treu geblieben sind. In 14 Jahren Bandgeschichte haben sie mit mehr als 500 Konzerten ihren „Molotov Offbeat“ zum bayerischen Exportschlager gemacht.

HANS-SCHOLL-HALLE

3. StuStaCulum-Impro-Match

(Impro-Theater)

19.30

Gruppe gegen Gruppe, Spieler gegen Spieler. Ein Impro-Match hat es in sich. Die Teams ziehen das Publikum durch Geschichten auf ihre Seite und per Applausometer werden Punkte vergeben, solange, bis ein Sieger feststeht. Beim 3. **StuStaCulum-Impro-Match** treten *StadtLand-Impro* gegen das *Mixxit Improvisationstheater* an. 5, 4, 3, 2, 1 ... los!



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

UNI-SOMMERFEST AM 3. JULI 2009



4 Live Bands • 2 Biergärten • 4 Discos • Impro-Theater • Poetry Slam
A-capella-Gesang • Kabarett • Tanzperformances • Kino

Geschwister-Scholl-Platz • Einlass: 19:30 Uhr
Programm und Infos unter: www.uni-sommerfest.de



MITTWOCH, 20. MAI

21.30

Schöngeist

(Gothic / Industrial)



Mit *Schöngeist* bildet der Sänger und Komponist Timur Karakus mit beeindruckender Stimme die Berg- und Talfahrten des menschlichen Wahnsinns ab. Dazu bedient er sich einer modernen Soundstruktur, die zwar auf heftigem Rock basiert, aber sowohl frische Industrial- als auch orientalische Elemente aufweist.

23.30

Seelenreich

(Gothic / Synthie)

Für diese Band war es von Anfang an unerlässlich, Abwechslung in ihre Lieder zu bringen – ohne das übliche Motto „Kennst du einen Song, kennst du alle“. Fünf Musiker, die sich gefunden haben, um etwas Extravagantes im Dark-Segment zu schaffen. Diese Band kann man nicht beschreiben. Man muss sie erleben!

ATRIUM

20.00

24indigo

(Soul / Funk / Pop)



Die beiden Songwriter Rebekka Bösl und Dirk Wildau schaffen es, mit ihren Songs so zu überzeugen, dass die Zuhörer mehr als gerührt und glücklich sind. Was ist das Geheimnis? Mit Piano und Gitarre entstehen Lieder mit inhaltlichem sowie emotionalem Tiefgang und extremem „Gute-Laune-Gefühl“, die den Zuhörern ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.

22.00

Buschfeuer

(Feuershow)

Ein Zauber legt sich nachts über das Atrium, wenn sie beginnen, brennende Bälle und Fächer zu schwingen und mit flammenden Reifen zu tanzen. Die archaischen Elemente von Feuer und Rhythmus verbinden sich, und man erkennt: Buschfeuer verbreiten sich schnell und ziehen alles in ihren Bann ...



Feuersession

(freie Improvisation)

22.30

Ihr liebt die Faszination am Spiel mit dem Feuer? Zusammen mit anderen Feuerkünstlern könnt ihr euch gegenseitig inspirieren und mit den Flammen spielen. Erfahrung in dieser Disziplin ist Voraussetzung!

GELÄNDE

Parkour

Parkour ist die „Kunst der effizienten Fortbewegung“. Es geht darum, Hindernisse ohne Hilfsmittel und ohne Veränderung der Umgebung auf seinem eigenen Weg zu überwinden. Dabei steht nicht Akrobatik, sondern die Effizienz



**PARKOUR
MÜNCHEN**

an erster Stelle. Erfahrene Traceure (Parkoursportler) stellen diese besondere Art der Fortbewegung in kleinen Workshops vor.

Übernachten ab 14,90 €

**Für Studenten
pro Woche
schon ab € 69,-***

*Oktober - März



EASY PALACE CITY HOSTEL
Mozartstr. 4 - 80336 München
Tel.: +49 (0) 89 / 55 87 97 -0
info@easypalace.de

ep
EASY PALACE
HOSTEL & HOTEL

EASY PALACE STATION HOTEL
Schützenstraße 7 - 80335 München
Telefon +49 (0) 89 / 55 25 21-0
station@easypalace.de

www.easypalace.de

DONNERSTAG, 21. MAI

CAFÉ DADA

15.00

Geschlossene Gesellschaft

(Drama)

Drei Personen, die sich in ihrem Leben niemals begegnet sind, werden nach ihrem Tod für alle Ewigkeit zusammen sein. Sie bereuen nichts, denn man ist, was man will. Die Hölle, das sind die anderen. Eine postdramatische Inszenierung von Jean Paul Sartres „Geschlossener Gesellschaft“ von Studierenden der Theaterwissenschaft München.

16.30

El mago masin

(Liedermaking)



Der junge Liedermacher aus Nürnberg hat sich durch seine Auftritte bereits überregional einen Namen gemacht. Seine Texte sind nichts für zartbesaitete Gemüter. Er nascht Duschgel, verliebt sich in Kühe und wird vom Bier-tier gejagt. Trotz seiner aufmüpfigen Gitarre schafft er es, eine spannende

Mischung aus Bossa Nova, Gipsy, Ska und Punk auf die Bühne zu bringen. *El mago masin* rockt.

18.30

Kalter Kaffee

(Liedermacher)

Das aufstrebende deutschsprachige Liedermacherduo setzt seinen Kreuzzug gegen Kleingeisterei mit Klampfe und Klavier fort. Keiner ist vor ihnen sicher. Mit Satire und Wortwitz wird die Gesellschaft seziert, und es wird endgültig mit dem Vorurteil abgerechnet, dass Liedermacher langweilig sind. Da bleibt kein Auge trocken!

20.30

C-Moon

(Pop / Rock)

Die von den Bandmitgliedern selbst schlicht als Pop bzw. Pop-Rock charakterisierte Musik lässt sich nur schwer in vorgefertigte Kategorien pressen – zu vielfältig sind die musikalischen Einflüsse, auf die *C-Moon* sich berufen können. Auf diese Weise hat die Band ihren eigenen Stil kreiert, der weder an Modewellen gebunden ist, noch auf eine bestimmte Altersgruppe abzielt, allerdings auch nie vergeht.

22.30

Parkhaus

(deutscher Punkrock)

Die vier Jungs rufen den Pogo aus und verbreiten gute Laune. Mit einer geballten Ladung Energie zelebrieren sie ihre gefeierten Punkrock-Shows mit einem wahren Feuerwerk an Spielfreude, Entertainment und sattem Sound. Das Quartett macht druckvolle Rockmusik mit mächtigem Zug nach vorne.

 **LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN**

UNI-SOMMERFEST AM 3. JULI 2009

 **UNI-SOMMERFEST 2009**

4 Live Bands • 2 Biergärten • 4 Discos • Impro-Theater • Poetry Slam
A-capella-Gesang • Kabarett • Tanzperformances • Kino

Geschwister-Scholl-Platz • Einlass: 19:30 Uhr
Programm und Infos unter: www.uni-sommerfest.de

 **STUDIENDEN-
VERTRETUNG
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN**

 **UNI-SOMMERFEST**

Twig

(Fun-Punk)

24.00

Twig ist eine junge Band, die ausdrucksvoll, witzig und extrem motiviert ist. Seit ihrer Gründung gab es keinen Halt mehr für die vier Jungs. Die oberste Regel lautet: Spaß haben bei allen Auftritten! So vereint die Band harte Gitarren mit stimmungsvollen Melodien und witzigen Texten zu Gute-Laune-Musik.

FESTZELT

Fake the Band

(Skatepunk)

15.00

Die Punkcombo besteht aus vier Studenten, zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug. Schnell bis nicht ganz so schnell, *straight* und laut bis melodiös-verspielt, aber immer energiegeladen und tanzbar. Ein Bandmitglied wohnt selbst in der StuSta – ein Heimspiel also ... Es darf gepogt werden!

Torpedo Schoenfeld

(Rock)

Diese Band ist kein Trend, und sie wollen der Welt keine neuen *styles* verpassen. Das sollen andere machen. Lieber nur semicool und halbtragisch, lieber nur ein bisschen erotisch – lieber keine 18 mehr. Mit elektronischen Einlagen zur Gitarrenmusik und viel Energie um den polarisierenden Sänger überzeugen *Torpedo Schoenfeld* Ohren und Augen.



17.00

Markus Beer und die Volksvertreter

(Mundart-Rock)

19.00

Mit durchaus modernen Ansätzen, jedoch inspiriert von erdigen amerikanischen Bands, gehen *Die Volksvertreter* das Thema Mundart mit viel Humor, Herzschmerz und Mut zur Melodie völlig neu an. Besetzt mit zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug und Orgel wird „Wumms“ garantiert, und da das Volk auch unpolitisch vertreten werden muss, konzentriert man sich auf die wirklich wichtigen Dinge: Ewige Jugend und Stromgitarren.

Audiopilot

(Deutschrock)

21.00



Diese Gute-Laune-Band ist vom ersten Moment an sympathisch. Besonders beeindruckt das schlafwandlerisch sichere Beherrschen der Instrumente, die unwiderstehliche Spielfreude sowie die permanent spürbare Kommunikation mit dem Publikum. Durch die eingängigen Melodien und den Textwitz der Songs wurde die Band innerhalb kürzester Zeit bekannt. Das Leben kann eine Party sein: Feiert mit!

DONNERSTAG, 21. MAI

HANS-SCHOLL-HALLE

16.30

jukevox

(A cappella)

Diese fünf Vokal-Virtuosen aus der Hauptstadt Schwabens bringen jede Bühne zum Kochen. Ganz ohne Instrumente, nur mit ihren Stimmen bieten *jukevox* einen bunten und abwechslungsreichen Mix aus der Rock- und Pop-Geschichte der letzten fünfzig Jahre. Altbekanntes wird durch die hervorragende Interpretation zum völlig neuen Hörerlebnis. *jukevox*, das ist Unterhaltung auf höchstem musikalischem Niveau.

18.00

Blickpunkt Spot Spezial

(Kleinkunst)

Zum zweiten Mal ist *Blickpunkt Spot* auf dem **StuStaCulum** zu Gast. Das Publikum erwartet ein gemischter Kleinkunstabend, moderiert von Sven Kemmler. Die Wiege von *Blickpunkt Spot* liegt im Vereinsheim in der Occamstraße. Dort treten jeden Montag fünf bis sechs Künstler aus dem Bereich Kleinkunst auf.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Münchner Lustspielhaus und der Münchner Lach- und Schießgesellschaft durchgeführt.



HARTER ABEND

Auch die härteren Riffs sind in alter Tradition auf dem **StuStaCulum** vertreten: Die Doublebase dröhnt zu verzerrten Klängen, das schnelle Gitarrenspiel bestimmt den Sound, und es ist wieder Zeit für die harten Töne. Hier werden die Köpfe nicht geschüttelt, hier wird geheadbangt!

21.30

Remember Twilight

(Kammermusik-Core)

Das klingt zunächst exotisch, und manch einer assoziiert heutzutage mit dem Bestandteil „Core“ aufgrund dessen inflationärer Verwendung auch weniger Gutes. Doch lasst euch gesagt sein, dass diese Band mit ihrer eigens geschaffenen Stilbezeichnung alle ausgetretenen Pfade links liegen lässt.



23.00

Sheephead

(Melodic Deathmetal)

Stay Brutal! und ab geht die Post. Immer nach vorne, keine Kompromisse. Denn wenn *Sheephead* das Mikrofon malträtiert, die Gitarrensaiten zittern lassen und die Doublebase durch den Saal hämmert, dann gibt es keine Pause, kein Erbarmen. Die Band steht für Authentizität, Brutalität und Experimentierfreude.

[æm-x]

(Crossover-Metal)

Mit den emotionsgeladenen deutschen und englischen Texten sowie dem groovigen Sound spielen [æm-x] ihre eigene Definition von Crossover-Metal. Untermalt wird diese durch die beeindruckende Bühnenperformance. So schafft es die Band leicht, die Zuhörer zu begeistern und die Konzerte zu einem schweißtreibenden Erlebnis zu gestalten.

00.30

ATRIUM

Markus Nagy

(Liedermacher)

Der Münchner Künstler bezeichnet sich selbst als bayerischer Liedermacher und *European Singer-Songwriter*. Er singt bayerische, englische und rumänische Lieder über alles, was ihn bewegt: Von Liebe bis Fußball, von Politik bis Alltagslangeweile, lustig und verschmitzt bis verzweifelt und traurig. Mit Gesang, Gitarre und Mundharmonika ist er auf europäischen Bühnen unterwegs und präsentiert sein Repertoire, das von Blues und Rock bis zu Reggae und Volksmusik reicht.



16.30

Via-Jante Brasil Percussão

(Live-Drums / Samba)



Dröhnende Trommeln und tanzende Füße lassen den Boden erbeben. Ein überirdisches Lächeln auf den Gesichtern des Publikums und der Trommler, die auf Pfliffe und Klatschen reagieren. Der Wirbel der Menge hört nicht auf, Hände fliegen in die Luft, die Trommeln treiben ohne Pause voran, Tanzen bis zur nächsten Erschöpfung. Das geht unter die Haut und trifft ins Herz.

18.00

Jam-Session

(freie Improvisation)

Spontanität ist euer Ding? Dann schnappt euch euer Instrument und zeigt, was ihr draufhabt. *Beatweenjazz* – bekannt durch ihre Sessions im Sunny Red – bieten dieses Jahr erstmalig auch auf dem **StuStaCulum** eine Jam-Session an. Hier entstehen sowohl musikalisch, als auch menschlich immer neue und interessante Konstellationen. Wie's genau funktioniert, erfahrt ihr auf der **StuStaCulum**-Webseite.

19.00

Watawinonas

(Feuershow)

Die Faszination Feuer geht mit dem Körper eine anmutige Verbindung ein. Sie blitzt auf, entfacht sich und erlischt in der Dunkelheit. *Watawinonas* erhellen mit ihrer Kultshow das Atrium und führen mit atemberaubenden visuellen Effekten in andere Sphären.



22.30

DONNERSTAG, 21. MAI

GELÄNDE

14.00

Kinderprogramm



Während des **StuStaCulums** gibt es ab Donnerstag wieder jeden Nachmittag ein Programm für die jüngeren Festivalbesucher: Spielsachen, Luftballons, Hüpfburg, Zauberer, Kinderbasteln und -schminken lassen keine Langeweile aufkommen! Bei schönem Wetter sorgt ein Planschbecken für Abkühlung. Am Besten dem Gejohle der Zwerge bis auf die Wiese hinter dem Festzelt folgen. Bei schlechtem Wetter wird ausgewichen – dann einfach am Infozelt nachfragen!

Parkour

siehe Seite 9

MKH-AUSSTELLUNGSRÄUME

StuSta.AdBK

„Jeder Mensch ist ein eigener Kosmos.“

Marcel Proust

Im Anblick eines Kunstwerks verschränken wir uns mit dem, was wir sehen. Die Realität des Werkes, die Wirklichkeit des Künstlers und unsere eigene Wahrheit durchdringen einander in der Betrachtung. Ein und dasselbe Werk kann uns daher vielfältige Anblicke bieten. Eigentlich unsichtbare Phänomene wie persönliche Einstellung, Denken und Fühlen werden nachvollziehbar. Dass diese Erfahrung nicht auf ein einziges künstlerisches Medium beschränkt ist, zeigen Studenten der Akademie der Bildenden Künste München im Rahmen des **StuStaCulums**. Erstmals erwartet den Besucher eine Gruppenausstellung im MKH-Vorbau, die studentische Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Installation, Fotografie und Neue Medien präsentiert.

Vernissage

Am Donnerstag den 21. Mai findet um 18 Uhr die Vernissage im Ausstellungsraums des MKH statt.



Do/Fr/Sa

18.00

ATRIUM

Andi Heinrich, Maxi Engelhardt, Quirin Funke

„BlinkenBlueHouse“

(Lichtinstallation)

Auch dieses Jahr zeigen drei Bastler aus dem Blauen Haus wieder ihre Lichtinstallation im Atrium.

Scheinwerfer hinter Fenstern, als überdimensionale Pixel, dieses Mal auch in Stereo. Nach Musikende darf man auf ein paar Überraschungen gespannt sein!

WWW.STUSTACULUM.DE

Besucht uns im Internet! Da gibt es weitere ausführliche Informationen über alle Veranstaltungen, Künstler und die Möglichkeit, über das Festival zu diskutieren.

Außerdem erhaltet ihr nähere Details zum Ablauf der und zur Anmeldung zu den Sessions und der Open Stage. Ferner könnt ihr in Erfahrung bringen, ob es wider Erwarten zu Änderungen im Programmablauf kommt.

MVG Nachtlinien



SPECTACULUM

AD MULTAM

NOCTEM



Zentraler Umsteigepunkt am Karlsplatz (Stachus) in alle Richtungen Münchens.

Jede Nacht im Stundentakt.

Am Wochenende halbstündlich.



CAFÉ DADA

FESTZELT

Mittwoch 20. Mai	18.30 Jugendbühne <i>Absurdes Theater / Komödie</i>	18.30 Brass Knuckle Boogie <i>Rockabilly / Psychobilly</i>
	20.00 Son et lumière <i>Disco / Trash / Rock</i>	20.30 Eröffnung
	21.30 Die Giftmischer <i>Polka</i>	21.00 beNuts <i>Ska</i>
	23.00 Keller12 <i>Elektro / Rock</i>	
	00.30 Luis & Laserpower <i>Crossover</i>	
Donnerstag 21. Mai	15.00 Geschlossene Gesellschaft <i>Drama</i>	15.00 Fake the Band <i>Skatepunk</i>
	16.30 El mago masin <i>Liedermaching</i>	17.00 Torpedo Schoenfeld <i>Rock</i>
	18.30 Kalter Kaffee <i>Liedermacher</i>	19.00 Markus Beer und die Volksvertreter <i>Mundart-Rock</i>
	20.30 C-Moon <i>Pop / Rock</i>	21.00 Audiopilot <i>Deutschrock</i>
	22.30 Parkhaus <i>deutscher Punkrock</i>	
	24.00 Twig <i>Fun-Punk</i>	
Freitag 22. Mai	15.15 Die Schmiede <i>Bayernrock</i>	17.00 Savoy <i>PowerPop</i>
	16.30 Weiherer <i>Liedermacher / Kabarettist</i>	19.00 Jerx <i>Rock</i>
	17.45 Joon <i>Indie</i>	21.00 Five Funny Seven <i>Reggae / Funk</i>
	19.00 Poetry Slam	
	22.30 Phrasenmäher <i>Rock / Pop / Folk</i>	
	00.30 La Confianza <i>HipHop / NuMetal</i>	
Samstag 23. Mai	15.00 I Piselli <i>Commedia dell'Arte</i>	11.00 Weißwurstfrühstück
	16.30 Luc Spada <i>Musikalische Lesung</i>	15.00 Tom Dick and Harry <i>Alternative / Pop</i>
	17.45 Scheiterhaufen <i>Impro-Theater</i>	17.00 Beathotel <i>PowerPop</i>
	19.30 Meikyo <i>Funk / Pop / Indie</i>	19.00 The Sensational Skydrunk Heartbeat Orchestra <i>Ska / Polka / Punk</i>
	22.30 Cold Rush <i>Electro / Metal</i>	21.00 reload <i>Heavy Rock</i>
	22.30 Bomb shop <i>Progressive / Crossover</i>	
	24.00 apRon <i>Crosscore</i>	

StuStaCulum²⁰⁰⁹

**HANS-SCHOLL-
HALLE**

**ATRIUM /
SPORTPLATZ**

**19.30 3. StuStaCulum-
Impro-Match**
Impro-Theater

21.30 Schönggeist
Gothic / Industrial

23.30 Seelenreich
Gothic / Synthie

20.00 24indigo
Soul / Funk / Pop

22.00 Buschfeuer
Feuershow

22.30 Feuersession
freie Improvisation

**Mittwoch
20. Mai**

16.30 jukevox
A cappella

**18.00 Blickpunkt Spot
Spezial**
Kleinkunst-Abend

21.30 Remember Twilight
Kammermusik-Core

23.00 Sheephead
Melodic Deathmetal

00.30 [æm-x]
Crossover-Metal

16.30 Markus Nagy
Liedermacher

**18.00 Via-Jante Brasil
Percussão**
Live-Drums / Samba

19.00 Jam-Session
freie Improvisation

22.30 Watawinonas
Feuershow

**Donnerstag
21. Mai**

17.00 TANZimpULS
Tanztheater

18.30 Die Zappler
Schlagerpunk

20.30 Soundition
Ska / Reggae

22.30 Der Jungbrunn
HipHop / Funk

24.00 Lautschrift
Rap

17.00 Gaukelei
Artistik

18.30 Tatwort
Impro-Theater

19.30 Open Stage

22.00 Buschfeuer
Feuershow

22.30 Feuersession
freie Improvisation

**Freitag
22. Mai**

**16.30 Die Goldene
Weißwurst**
Kleinkunst-Förderpreis

19.15 Moontimeartists
Jazz / Pop

**20.30 Die Goldene
Weißwurst**
Preisverleihung

22.00 Vroudenspiel
Freibeuter-Folk

23.30 Nachtgeschrei
Moderner Mittelalterrock

15.00 Rugby-Elite-Uni-Cup

15.30 Rae Jarvis
Singer-Songwriter

16.00 Damenfußballturnier

17.00 4 Way Street
Akustik-Rock

19.00 Jam-Session
freie Improvisation

22.30 Watawinonas
Feuershow

**Samstag
23. Mai**

FREITAG, 22. MAI

CAFÉ DADA

15.15

Die Schmiede

(Bayernrock)

Glaubt man ihm, so ist sein Album das einzige, das auch außerhalb dieses Sonnensystems von Intelligenz zeugen könnte. Bayerische Texte mögen zwar für manchen Außerirdischen schwer verständlich sein, aber bei der Performance in Kombination mit Videosequenzen erklären sie sich von selbst. Man darf gespannt sein!

16.30

Weiharer

(bayerischer Liedermacher / Kabarettist)

Grandiose und gnadenlos ehrliche Unterhaltung: Der Münchner Songwriter und Radikal-Poet, der „Kämpfer mit der Klampfe“, beißt sich durch in diesem harten Geschäft. Eine Show voller Heimatlieder aus dem prallen Leben in all seinen Formen und Farben, gepaart mit skurrilen Alltagsbeobachtungen und Anekdoten, die vor unfreiwilliger Komik geradezu strotzen, vorgetragen mit sparsamer Mimik und Gestik, jedoch mit einer großen Portion staubtrockenen Humors.

17.45

Joon

(Indie)



Das Münchner Akustik-Duo spannt einen musikalischen Bogen von eigenen Stücken bis zu neu interpretierten Coversongs zwischen Rock und Jazz. Die Stimme von Christina Eisele und die Gitarre von Uli Haberhauser verschmelzen dabei zu einer Einheit, die trotz der minimalistischen Besetzung ein volles Klangbild ergibt.

Emotionale Musik, die den Zuhörer in die Geschichten der Songs hineinzieht – mal melancholisch, mal heiter, aber immer voller Energie.

19.00

Poetry Slam

Poetry Slam meets HipHop! Münchens junger Dichterwettbewerb versammelt Poeten aus den verschiedensten Ecken, die ihre selbst geschriebenen Texte auf der Bühne vortragen und schließlich im Finale um den Sieg kämpfen. Das Publikum entscheidet, wer gewinnt!

22.30

Phrasenmäher

(Rock / Pop / Folk)



Sie singen humorvolle deutsche Songs und mischen dabei sehr souverän und höchst unterhaltsam etliche Musikstile zum eigenen unverkennbaren Sound. Mit Wortwitz, Sprachspielen und entspannter Ironie begeistern sie treue wie neue Hörer! Musik, die unter die Füße geht und Texte, die man gerne Ohrwurm sein lässt, weil man die Geschichte sowieso noch mal hören wollte ...

La Confianza

(HipHop / NuMetal)



Die vier Musiker addieren die zwei kontroversen Musikstile HipHop und NuMetal und versuchen, das totgeglaubte Genre Crossover wiederzubeleben. Im musikalischen Fokus steht die Fusion raffiniert gerappter Lyrik und mitreißend-explosiven Sounds, der aus treibenden, harten Riffs und groovigen, melodiosen Parts besteht.

FESTZELT

Savoy

(PowerPop)

Fünf gutgelaunte Typen haben sich mit ihrer ganz persönlichen Mischung aus Alternative Rock aus Übersee und deutschen Texten einen guten Namen gemacht. Es geht um Spaß. Es geht um Liebe. Es geht um Leben. Es geht um das gute Gefühl, dass Musik einem den Tag retten kann.

Jerx

(Rock)

Der Sound von *Jerx* variiert von engelhaft zart bis ungehobelt rau. Die fünf gebürtigen österreichischen Rocker, mittlerweile wohnhaft in Berlin, wollen den Planeten retten, denn es reicht ihnen nicht, die bestaussehende Band der Welt zu sein. *Jerx* leben für die Musik und für den Rock 'n' Roll!



Five Funny Seven

(Reggae / Funk)

Geschickt mischen die Kemptener Jungs Reggae und Funk zu ihrem ganz eigenen Mix und begeistern damit immer wieder das Publikum. Der energiegeladene Sound setzt sich zusammen aus knackigen Bläusersätzen mit treibenden Rhythmen und versprüht so seinen ganz eigenen Charme, in dem sich die Spielfreude und musikalische Kreativität der Musiker.

HANS-SCHOLL-HALLE

TANZimPULS

(Tanztheater)

„Dream State“

Sieben Uhr morgens, Hauptbahnhof. Menschenmassen schieben sich durch die Gänge. Jeder mit seinem Ziel. Jeder in seiner Rolle. Doch plötzlich wird es Nacht in München. Alles schläft ein. Der farblose Alltag verschwindet. Die Träume erwachen und erschaffen eine neue Welt, in der tiefste Abgründe und innigste Wünsche Realität werden. Doch was verbleibt vom Traum, wenn derselbe Tag aufs Neue beginnt?

00.30

17.00

19.00

21.00

17.00

FREITAG, 22. MAI

18.30

Die Zappler

(Schlagerpunk)



Sie haben eine Vision: Der Schlager soll wieder massen- und vor allem jugendtauglich werden! Wie das gehen soll? Mit viel Witz und Ironie, hier 'nem Klischee und dort 'nem Tabubruch: Ein fetter Klecks Rock 'n' Roll auf der weißen Weste des Schlagergenres! Und das klingt dann wie Liebe, Freude, Eierkuchen.

20.30

Soundition

(Ska / Reggae)

Die sieben charismatischen Jungs treiben den Offbeat, der bereits Kultstatus im Rhein-Neckar-Raum besitzt, noch weiter über seine Grenzen hinaus. Mit ihrem unverwechselbaren Mix aus Reggae, Ska, Dancehall und einer Prise Rock überzeugen sie jedes noch so träge Publikum und machen das Nichttanzen unmöglich. Ganz offensichtlich haben die Jungs von *Soundition* in ihren Liedern die große gemeinsame Liebe gefunden.



HIPHOP-ABEND

Sucht man nach Sprechgesang der Sonderklasse, dann ist man in der Halle richtig. Hier kann man dem *flow* der MCs lauschen und ihren *skills* Tribut zollen. Dagegen beweisen *La Confianza* im Café Dada, dass HipHop nicht Mainstream sein muss.

22.30

Der Jungbrunn

(HipHop / Funk)

Die fünfköpfige Rap-Crew aus dem Münchner Westen entwickelte sich zu einer Liveband, weil sie kein Interesse an schlichten Computerbeats hatte und das Verlangen nach neuen Klangwelten immer größer wurde. Aus fünf wurden zehn, und verschiedenste Einflüsse prägen seither die ausgereifte Bühnenshow. Heiße, pumpende Rhythmen lassen Zuhörer ausflippen, wenn *Der Jungbrunn* zum Tanz aufspielt!



Aus fünf wurden zehn, und verschiedenste Einflüsse prägen seither die ausgereifte Bühnenshow. Heiße, pumpende Rhythmen lassen Zuhörer ausflippen, wenn *Der Jungbrunn* zum Tanz aufspielt!

24.00

Lautschrift

(Rap)

Sieben Jungs. Gutaussehend. Und was „Neo Front Door Indie, gemischt mit Sidestep Dub Rap“ ist, muss man selbst erleben! Was als Spiel mit der Sprache seinen Anfang nahm, wird nun verrückter denn je durch die Republik getragen. Bepackt mit allen Instrumenten, die man so brauchen könnte, lässt einen diese Band tanzen! Neue Inhalte braucht das Land!

ATRIUM

Gaukelei

(Artistik)

Nach manchem hokus-pokus mühet / sich jedermann und zögernd ziehet / er aus dem hut 'ne gaukeley. / Der schalk zeigt, wie's wahrhaftig gehet! / So feyd dabei, leybhafftig fehet / viel kunststück' und fo mancherley. / Hier möget ihr alles selber machen, / angenommen ihr könnt folch' fachen / und habt viel froid' an narretey.

17.00

Tatwort

(Impro-Theater)

So anders kann Theater sein! Impro total von den Münchner Meistern: Witzige Ideen, intelligente Gags, schräge Typen und phantasievolle Geschichten – versprochen! Mehr benötigt es nicht, denn improvisiert wird, was das Publikum vorgibt. Unterhaltung mit Lachgarantie!



18.30

Open Stage

Wer traut sich auf die Bretter, die die Welt bedeuten? Auf der Open Stage könnt ihr euch voll ausleben: Ob Gesang oder Musik – alles ist erlaubt! Infos zur Anmeldung könnt ihr der **StuStaCulum**-Webseite entnehmen.

19.30

Buschfeuer

(Feuershow)

Ein Zauber legt sich nachts über das Atrium, wenn sie beginnen, brennende Bälle und Fächer zu schwingen und mit flammenden Reifen zu tanzen. Die archaischen Elemente von Feuer und Rhythmus verbinden sich, und man erkennt: Buschfeuer verbreiten sich schnell und ziehen alles in ihren Bann ...

22.00

Feuersession

(freie Improvisation)

Ihr liebt die Faszination am Spiel mit dem Feuer? Zusammen mit anderen Feuerkünstlern könnt ihr euch gegenseitig inspirieren und mit den Flammen spielen. Erfahrung in dieser Disziplin ist Voraussetzung!

22.30

GELÄNDE

Kinderprogramm

siehe Seite 14

MKH-AUSSTELLUNGSRÄUME

StuSta.AdBK

siehe Seite 14

SAMSTAG, 23. MAI

CAFÉ DADA

15.00

I Piselli

(Commedia dell'Arte)

„Der blaue Vogel“

Zwei Kinder auf der Suche nach dem „Blauen Vogel“, der einem kranken Mädchen Glück und Gesundheit bringen soll. Ein Hund, ein Brot, eine böse Katze und der Zucker begleiten sie. Diese seltsame Gesellschaft, die von der Fee des Lichtes begleitet wird, soll das Reich der Nacht zwischen Vergangenheit und Zukunft suchen. Doch wo ist das Glück überhaupt?

In Zusammenarbeit mit dem „Puppentheater Parasol“ entstand ein Spiel mit Puppen und Masken.

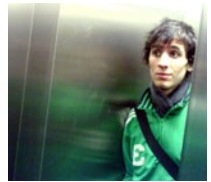
16.30

Luc Spada

(Musikalische Lesung)

„Die kleine Unruhe“

Es sind oft nur die kleinen Dinge. Nach dem Streit die Hand, nach der Premiere der Wein, nach der Trauer die Umarmung. Der Atem ist ruhiger, die Augen etwas röter, die Stimmung ist ertragbarer. Wie das Lebendige auf der Zunge zergeht, neue Wahrnehmung entsteht. Endlich gefunden und auch als solche empfunden, gleich nach Seelenruhe strahlte sie: die kleine Unruhe.



17.45

Scheiter-Haufen

(Impro-Theater)

„Scheitern auf hohem Niveau“

Jung, frisch und unverbraucht. Hemmungslos, willig und spontan. Jede Szene eine Premiere, gestützt auf die Vorgaben des Publikums. Auf euren Wunsch hin baut der *Scheiter-Haufen* eure Ideen ein. Lustig, spannend und dramatisch – Scheitern auf hohem Niveau, denn sie wissen nicht, was sie tun!

19.30

Meikyo

(Funk / Pop / Indie)

Meikyo ist japanisch und bedeutet „klarer Spiegel“. Die vier Bandmitglieder pendeln zwischen alternativ und emotional – stets ohne Rast. Leer und unbeschrieben, eben wie ein klarer Spiegel, sind sie unterwegs auf Reisen durch die Welten moderner Musik. Mal rockig, mal schnulzig, dann wieder experimentell, jedoch nie ohne Hintertüren und mit einer kleinen Prise Dreck kommen sie an.

21.00

Cold Rush

(Electro / Metal)

Eine neue deutsche Electro-Metal-Band macht sich auf den Weg, die Gefilde elektronischer Beats und Gothic-Metal-Sounds zu erobern. Der harte Gesang wird von maschinengleichen Rhythmen, treibenden Gitarren und hämmernden Bässen begleitet. Düster, beängstigend und stampfend mechanisch – nur einige Attribute, die den Sound dieser Band charakterisieren.

Bomb-shop

(Progressive / Crossover)

Diese Band überzeugt vor allem durch ihre „bomb-astische“ Livepräsenz: Man merkt ihnen ihre Leidenschaft für die Musik in jeder Minute an und wird förmlich von der Energie dieser Vier überrollt! So muss sich das anhören und anfühlen.

22.30

apRon

(Crosscore)

Von Crosscore habt ihr nie gehört? Dann kennt ihr diese Band noch nicht. Die fünf Münchner verschmelzen die Geradlinigkeit und Kraft des Crossover mit der Brutalität und Rücksichtslosigkeit des Hardcore – und erschüttern mit ihrem selbstlegierten Crosscore den Boden unter euren Füßen. Platte Klischees und glatte Kompromisse müssen hier definitiv draußen bleiben – diese Band setzt auf Extreme!

24.00

FESTZELT

Weißwurstfrühstück

„A Weißwurst deaf as Zwölfeleit’n ned hearn.“ Sorgt auch dieses Jahr dafür, dass das alte bayerische Dogma erfüllt wird! Die Übersetzung für alle Nicht-Bajuwaren: Man solle die leckere Wurstspezialität zusammen mit einem kühlen Weizen vor dem Mittagkirchgeläut verzehren!

11.00

Tom Dick and Harry

(Alternative / Pop)

Tom Dick and Harry machen Musik, die sich zwischen melancholischem Pop und energiegeladenem Alternative bewegt – melodios, dynamisch, dabei eher beherzt als verkopft. Die spezielle Würze liefert das Piano, das oft als Leadinstrument zum Einsatz kommt. Getragen wird das Ganze von einer unverwechselbaren Frauenstimme, die immer den Weg ans sichere Ufer weist, wenn die Band auf stilistische Weltreise geht.



15.00

Beathotel

(PowerPop)

Aus den Röhrenverstärkern dröhnt der Sound der Rickenbacker-Gitarren, Lied für Lied zelebriert die Band den *spirit of the 60s* – ganz in der Tradition der großen Beatbands. Das Quartett aus München, dessen Eigenkompositionen und Gitarrenriffs sich in die Gehörgänge schrauben und einen nicht mehr loslassen, verbindet gekonnt westlichen Beat mit orientalischem Flair.

17.00

The Sensational Skydrunk Heartbeat Orchestra

(Ska / Polka / Punk)

Die wilde Mischung, die sowohl die Musiker als auch die Musik selbst auszeichnet, ist beeinflusst von Ska, Reggae, Rock, Punk, Polka, Country und HipHop. Es wird gesungen und geschrien, getanzt und gerockt, geschrammelt und gescratcht, gequetscht und – jawohl! – geblasen.

19.00

SAMSTAG, 23. MAI

21.00

reload

(Heavy Rock)

Kompromisslos zelebrieren *reload* einen Musikstil, der immer mehr in Vergessenheit geraten ist: Geradlinigen, klangvollen Heavy Rock. Fernab der aufgesetzten Coolness des NuMetal-Hypes performt die Band ihre Mixtur aus harten Riffs, melodiosen Strophen und eingängigen Refrains. Harte Musik für jedermann, und Langeweile bleibt dabei definitiv ausgeschlossen!



HANS-SCHOLL-HALLE

16.30

Die Goldene Weißwurst

(Kleinkunst-Förderpreis)

siehe Seite 26

19.15

Moontimeartists

(Jazz / Pop)

Moontimeartists verbinden populäre Musik mit jazzigen Akzenten, und in den Kompositionen gehen Melancholie und strahlender Sonnenschein nahtlos ineinander über. Unvorhersehbar und doch ohrwurmlastig zeigt sich jedes einzelne Lied, das die vier Musiker seit der Gründung im Januar 2007 geschrieben haben.

20.30

Die Goldene Weißwurst

(Preisverleihung)

siehe Seite 26

22.00

Vroudenspîl

(Freibeuter-Folk)

Vroudenspîl ... das bedeutet nicht nur Zeitvertreib und ein wenig *kurtzweyl*, sondern eine geballte Ladung Tanzrausch und mitreißende Klänge zum mittelalterlichen Abrocken. Mit der Kraft und dem Zauber vergangener Freiheit überfällt diese zeitlose Musik ihre Zuhörer. Auf historisch anmutenden Instrumenten kombiniert mit modernem Equipment entsteht ein aus eigener Feder gezauberter Stil, der durch Mark und Tanzbein geht.

23.30

Nachtgeschrei

(Moderner Mittelalterrock)

Direkt, zeitlos und bissig, mit einem Bein im Gestern, dem anderen im Morgen und beiden Füßen auf dem Boden der Tatsachen. Archaische Dudelsackklänge mischen sich mit durchtriebenen Drehleiermelodien, während turmhohe Gitarrenwände auf quirlige Flötenläufe niederstürzen – die Welt von *Nachtgeschrei* ist voller Gegensätze. Mittelaltermusik ohne Hexen, Henkersknechte und Minnesänger, sondern direkt und zeitkritisch, immer zwischen schweißtreibendem Rock und tanzbarem Folk.

ATRIUM

Rae Jarvis

(Singer-Songwriter)

15.30

Energiegeladen. Authentisch. Stark. Mit diesen Worten verbindet sich am Besten das, was *Rae Jarvis* auf der Bühne abliefern kann. Er versteht sein Handwerk und weiß genau, wie handgemachter Rock klingt – immer geradeaus und von Herzen. Mut, neue Wege zu gehen, und keine Angst vor charaktervollen Songs mit Hit-Potenzial!

4 Way Street

(Akustik-Rock)

17.00

Die Band überzeugt mit Unpluggedversionen derzeitiger Rock- und Popgrößen wie R.E.M., Travis, Maná, mit Klassikern von Eric Clapton, Crowded House, Pink Floyd, Crosby und Stills & Nash, aber auch mit Eigenkompositionen. Die Kombination von Akustikgitarren, Mandoline, Bass, Akkordeon, Percussion, Mundharmonika und einem hervorragenden dreistimmigen Gesang sorgt für ein abwechslungsreiches Programm.

Jam-Session

(freie Improvisation)

19.00

siehe Seite 13

Watawinonas

(Feuershow)

22.30

siehe Seite 13

SPORTPLATZ AM ENGL. GARTEN

Rugby-Elite-Uni-Cup

Die Eliten der ehrwürdigen Universitäten zu München, TUM und LMU, messen sich auch dieses Jahr wieder in einem Rugbyduell. Hier seht ihr, was ihr schon immer tun wolltet – oder so ... Ein Kampf 15 gegen 15, und doch nur ein Spiel. Also kommt vorbei und feuert die Jungs eurer Universität an! Egal, ob Sieg oder Niederlage, gefeiert wird davor, währenddessen und danach. Schilder, Bier, archaische Schreie und Testosteron werden euch den Weg zu einer „handfesten“ Party weisen.



15.00

Damenfußballturnier

„Wenn Schnecken rennen und Frauen Fußball spielen“

Dieses Jahr findet das Damenfußballturnier bereits zum sechsten Mal statt. Wie immer wird mit zahlreichen Gastmannschaften auf zwei Kleinfeldplätzen gespielt. Die Damenfußballmannschaft des SV Studentenstadt eröffnet um 16.00 Uhr das Turnier. Das Finale wird gegen 19.30 Uhr stattfinden. Wer unsere StuSta-Schnecken und die anderen Fußballdamen in Aktion erleben will, der sollte sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen!

16.00

DIE GOLDENE WEISSWURSCHT

Samstag 23. Mai, 16.30 Uhr, Hans-Scholl-Halle

Das Dutzend ist voll, und somit kommt die 12. „Goldene Weißwurst“ auf die Bühne.

Die Kooperation zwischen dem Studentenwerk und dem Verein „Kulturleben in der Studentenstadt e. V.“ hat eine lange Tradition, die sich nicht erschüttern lässt. Wieder einmal erhalten vier Finalisten die Chance, den heiß begehrten Kleinkunstförderpreis „Die Goldene Weißwurst“ zu ergattern. Drei Männer und zwei Frauen wollen den Ansprüchen der kritischen Jury gerecht werden und dem erwartungsvollen Publikum ein Programm der Extraklasse bieten. Ein echter Geheimitipp für alle Freunde der gepflegten Unterhaltung.



Michael Dietmayr „Herz im Süden!“

Der Münchner Liedermacher und Musikcabarettist Michael Dietmayr entführt sein Publikum ins tägliche Leben – so wie es ist! Trotz vieler Momente des Lachens und Schmunzelns kommen in seinem Programm „Herz im Süden!“ auch die Fans der ruhigen, kritischen und nachdenklichen Stücke auf ihre Kosten. Jetzt wagt Michael Dietmayr, der sein Können bereits auf seiner Tour durch Bayern, Österreich und Ostdeutschland

unter Beweis gestellt hat, den Schritt auf die StuStaCulum-Bühne mit dem Ziel, auch dort sein Publikum zu begeistern.



First Ladies „reich & sexy – in zwei Stunden“

Die *First Ladies*, Maria Vollmer und Eva-Maria Michel, sind mit ihrer „Music & Dance Comedy“ eine Ausnahme-Erscheinung in der Kleinkunstszene. Die beiden ausgebildeten Tänzerinnen begeistern in ihrem aktuellen Programm „reich & sexy – in zwei Stunden“ mit ungewöhnlichem Bewegungswitz und raffinierten musikalischen Einlagen. Da wird getanzt, gegeigt, geknallfroscht und gejodelt. Dem Publikum wird dabei nicht nur eine intelligente und stilsichere Form von Unterhaltung geboten, sondern die Frauen von heute erfahren, wie Probleme im Alltag so gelöst werden, dass man auch noch richtig viel Spaß dabei hat!

chere Form von Unterhaltung geboten, sondern die Frauen von heute erfahren, wie Probleme im Alltag so gelöst werden, dass man auch noch richtig viel Spaß dabei hat!

Sven Kemmler

„Endlich“

Ein Vortrag über Glück, eine Berufsschule für Auftragskiller und das Geheimnis der Sushiherstellung sind die Komponenten für einen ungewöhnlichen Abend. Dazwischen improvisiert Sven Kemmler mit den Reaktionen des Publikums und macht es zum konspirativen Mittäter. Was ist *Endlich*? Mal Tod beiseite, es geht um Erfolg und Verlust, um Hoffnungen und Sehnsüchte, um Stolz und um Beziehungen. Also genau genommen um Liebe. Ein Kabarett wie das Messer des japanischen Kochs, den er aus deutschen Kinderbüchern fernöstliche Weisheit zaubern lässt: eine feine Klinge, die scharf schneidet, zeitlos und aktuell.



Dirk Schepanek

„Ein Mann – eine Karriere – ein Trauma.“

Dirk Schepanek lebte bisher in Weltstädten wie München, San Francisco und Schweinfurt. Als diplomierter Maschinenbau- und Wirtschaftsingenieur hat er 15 Jahre in der Softwareindustrie verbracht, was in etwa einmal Lebenslänglich entspricht. Waghalsig stürzt er sich nun in neue Abenteuer und zeigt mit seinem Programm, das eigentlich – je nach Blickwinkel – ein Berufs- und Karrierecoaching oder eine öffentliche Psychoanalyse darstellt, was Comedy ist.



20.30 Uhr Preisverleihung

Es ist soweit. Die Kandidaten haben ihr Bestes gegeben, und die Jury entschieden ... Wer hat es wohl dieses 12. Mal geschafft und wird die „Wurscht“ – nach einer Zugabe, versteht sich – mit nach Hause nehmen?

FESTIVAL UND MEHR ...

CUBA LOUNGE

Das Eckchen Karibik auf dem **StuStaCulum**! Stilvolle Atmosphäre lädt ein zu leckeren Cocktails wie Mojito, Cuba Libre oder Caipirissima und einer guten Zigarre. In der Nachmittagssonne lässt sich in karibisches Flair eintauchen und das Leben genießen. Mit Einbruch der Nacht heizt sich die Stimmung dann auf und zu kubanischer Musik wird ausgelassen gefeiert. Die *Sociedad Deportiva de Rugby de la Ciudad de los Estudiantes* freut sich auf ausgelassene Nächte.

MANHATTAN

Im höchsten Biergarten Münchens – dem Manhattan – gibt es einen der schönsten Panoramablicke über die Allianz-Arena, den Englischen Garten bis hin zu den Alpen gleich gratis mit dazu. Es heißt, dass ein Feierabendcocktail auf der Dachterrasse alle Strapazen des universitären Alltags verschwinden lässt.

TRIBÜHNE

Hier gibt es kühles Bier und leckeres Essen für jeden Geschmack: Von der Leberkäsemmel über Pizza bis hin zu süßen oder herzhaften Crêpes. Wir laden euch ein, im grünen Atrium zu sitzen und den Darbietungen auf der Freiluftbühne zu lauschen. Die Tribühne heißt über das **StuStaCulum** hinaus das ganze Jahr ihre Gäste herzlich willkommen.

WEINZELT

Freunde des Rebensaftes wissen diese **StuStaCulum**-Adresse natürlich ganz besonders zu schätzen. Der stilechte Weingarten, der dem Weinzelt einen ganz besonderen Charme verleiht, bringt einen in die richtige Stimmung und sorgt für beschwingte Partylaune in gemütlicher Atmosphäre!

KELTENSAUNA

Mutige können in die mystische Welt der Vergangenheit eintauchen, denn die Keltensauna ist das erste Jahr mit dabei. Durch heiße Steine werden in der Sauna Temperaturen von 70 bis 80 Grad erzeugt. Unter dem Zeltdach aus Tannenreisig auf der Wiese sitzend bekommt man die Möglichkeit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

COCKTAILZELT

In intimer Atmosphäre findet man hier neben einer großen Auswahl an Cocktails und dem DJ- und VJ-Programm auch Live-Acts: Während bei *Micromon* (Sa., 21.30 Uhr) poppige Synthie-Melodien über knarrende Bässe und drückende Drum-'n'-Bass-Beats driften und gelegentlich Stimmen und Vocoder durchbrechen, geht es bei *Till Schenninger* (Mi., 21.30 Uhr) eher minimalistisch-monoton bis sphärisch-progressiv zu. Für das Rahmenprogramm sorgen täglich ab 19 Uhr wechselnde DJs mit House, Electro, Drum 'n' Bass und Cosmic Disco. Visuell begleitet werden sie von *VJ PenDan* (Do., ab 19 Uhr) sowie den Gruppen *NEONouveaux* und *JuLiAn* (Mi., Fr., Sa., jeweils ab 19 Uhr). Für nähere Angaben zu diesen elektronischen Programmpunkten sei auf das elektronische Programmheft, sprich die Homepage, verwiesen ...

ORGANISATOREN

Vorstand

Manuel Schlick
Holger Müller
Christian Eltzschig
Fabian Zacharias

Künstler / Programm

Heike Adam (Leitung)
Maresa Miller
Sonja Riegert
Julia Siems

Design & Layout

Simon Fuchs
Martin Blumöhr
Holger Müller

Redaktion

Larissa Wagner (Leitung)
Jenny Hausmann
Lukas Köhler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Magdalena Brunner

Druck

Martin Lenker
Stefan Herzog

Strom- und Bühnentechnik

Sabine Eser
Andreas Dormayer
Lucas Dormayer
Florian Leitner
Matthias Mayr
Johannes Ranftl
Thomas Müller
Mike Krug
Michi Simmer
Klaus Pirkel
Thomas Diem
Christoph Ahlers
Klaus Hartl
Peter Völk
Stefan Weidle
Konrad Braun

Bühnenbetreuung

Kathi Bäumel
Johanna Binner
Andrea Neumeyer
Astrid Pirkel
Steffi Rossmann
Karin Heigl
Marina Wolfschaffner
Bettina Hurler

Infozelt

Fabian Hamák
Andreas Rucker

Internet

Lorenz König
Stephan Kulla
Peter Wimmer
Quirin Funke

Bierteam

Wilfred Adam
Christian Häusler
Christian Witowski
Steffen Adam
Norbert Kluy
Tobias Löbhard
Andreas Daasch
Janine Daasch
Peter Wiecha
Manuel Luitz
Jaime Rojas Andaur

Catering

Lina Albrecht
Pot-Team

Stände

Rolf Siebachmeyer
Florian Bauer

Helfer / Personal

Martin Heissler
Jonas Krüger

Ordner

Markus Teich
Martin Seltmann

Sanitätsdienst

Anton Hattendorf
Cristina Villares Zabalaza

Beschilderung

Tom Braun

Unternehmenskooperation

Gabriel Fischer
Daniel Jautz

Kinderprogramm

Alicja Rogalinska

Allgemeine Organisation

Fabian Eckl
Andreas Jaros
Raffael Comi

Triple Live Summer Kooperation

Maximilian Hüb

Die Goldene Weißwurst / Blickpunkt Spot

Elisabeth Ebentheuer
Caroline Otto
Till Hofmann

Wir danken dem Kulturbüro des
Studentenwerks München!

TRIPLE LIVE SUMMER 2009

Open-Air-Spaß hoch drei – das ist der Triple Live Summer. Unter diesem Dachtitel haben sich die drei großen studentischen Freiluft-Festivals Münchens koordiniert: das **StuStaCulum**, das **GARNIX** und das **TUNIX**. Alle drei verbindet, dass sie nicht profitorientiert sind, ein breites Spektrum an Kultur bieten und von unentgeltlich arbeitenden Studenten organisiert werden – das ist die Formel für eine ganz besondere Festival-Qualität im Münchener Sommer.

Nach dem **StuStaCulum** (20.–23. Mai) folgt das **GARNIX** (15.–19. Juni) mit Live-Musik, Open-Air-Kino und Biergarten auf dem Hochschulgelände Garching – dieses Jahr ganz neu auf der Wiese zwischen Che-

GARNIX

Montag	Dienstag	
Sportfest	Sportfest	Sportfest
<i>Die Geschichte vom Brander Kasper (Open-Air-Kino)</i>	<i>Willkommen bei den Sch'tis (Open-Air-Kino)</i>	

15.–19. Juni, Garching-Forschungszentrum (U6)

TUNIX

Montag	Dienstag	
<i>Wolfgang Krebs</i>	<i>Jazzica</i>	<i>Schor...</i>
<i>Don't walk on the brass</i>	<i>Liza23</i>	<i>Tro...</i>
<i>Orange Fizz</i>	<i>24indigo</i>	
<i>The Steamy Dumplings</i>	<i>The Jetnicks</i>	

29. Juni – 3. Juli, Königsplatz (U2)

mie, Maschinenwesen und Mensa. Parallel zum GARNIX hält euch nun schon zum fünften Mal das Sportfest fit mit Fußball, Beachvolleyball, Schafkopfturnier, Gaudi-Parcours und vielem mehr.

Das TUNIX bildet schließlich den krönenden Abschluss des Triple Live Summers 2009. Vom 29. Juni bis zum 3. Juli steht am Königsplatz Live-Musik vom Feinsten auf dem Programm und ein gemütlicher Biergarten lädt zum Verweilen ein.

www.triple-live-summer.de



Mittwoch		Donnerstag	Freitag
<i>Stamina</i>	Sportfest	<i>Beatzaps & Rapture</i>	<i>Paul Fogarty</i>
<i>Scheinfrei!</i>		<i>The Hemoriders</i>	<i>Leerlauf</i>
<i>Parkhaus</i>		<i>Antiheld</i>	<i>AnAmity</i>
<i>Hassliebe</i>		<i>Neuland</i>	<i>The Bulletmonks</i>

www.garnix-festival.de

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<i>sch & de Bagasch</i>	<i>Matt Burke</i>	<i>Weiherer</i>
<i>publeshooters</i>	<i>Röckl</i>	<i>Zweckinger</i>
<i>*may</i>	<i>Markus Beer und die Volksvertreter</i>	<i>Angaschmäng</i>
<i>Kellner</i>	<i>Purblind</i>	<i>Livid Halcyon</i>

www.tunix.de

Das **StuStaCulum** ist eine Veranstaltung im Rahmen des Triple Live Sommers, zu dem neben dem **StuStaCulum** die Festivals **GARNIX** (15.–19. Juni) und **TUNIX** (29. Juni–3. Juli) gehören.

www.triple-live-summer.de

Das **StuStaCulum** wird vom Verein „Kulturleben in der Studentenstadt e.V.“ veranstaltet, mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat München / Kulturelle Stadtteilarbeit und das Studentenwerk München



StuStaCulum 20.–23. Mai

GARNIX 15.–19. Juni

TUNIX 29. Juni–3. Juli



Bitte mit der U-Bahn kommen!
Studentenstadt Freimann, U6 Studentenstadt

bavariadruck